

Szenarioprüfung: Kita

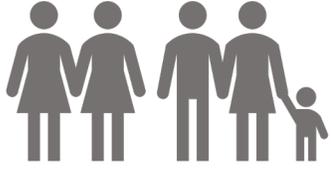
B2





Situation

Das Team der Kita Sonnenschein möchte Kinder und Eltern stärker im Bereich Sprachförderung unterstützen. Frau Liú hat einer Fortbildung zu diesem Thema teilgenommen und berichtet davon auf der Teamsitzung. Eine der Empfehlungen ist die Literacy-Erziehung stärker in den Kita-Alltag einzubinden, wie z.B. mit einem Morgenkreis., in dem Lieder eingeübt werden und die Kinder sich in Erzählen und Zuhören üben. Die bisherige offene Bringzeit muss dafür verkürzt werden. Sie informieren die Familien in einem Elternbrief. Besonders die Familie Fernandes mit den Kindern Leonor (2J) und Tiago (4J) kann die neuen Zeiten aber offenbar nicht einhalten. Sie sind aber der Meinung, dass die Sprachförderzeit für diese Kinder besonders wichtig ist und bitten die Mutter zu einem Gespräch.



Personen

Das pädagogische Personal der Kita "Sonnenschein":

- Frau Rossi
- Frau Liú

- (Frau Fernandes, Mutter von Leonor, 2J. und Tiago, 4J.)

SCHRITT 1

Frau Liù

DIE SITUATION

Sie haben festgestellt, dass viele Kinder ihrer Einrichtung sprachlich gefördert werden sollten. Sie haben daher eine Fortbildung zu diesem Thema besucht und berichten davon: Eine der Empfehlungen ist Literacy-Erziehung stärker in den Kita-Alltag einzubinden, wie z.B. mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Die Kinder üben sich in Erzählen und Zuhören, lernen Lieder usw. Die bisherige offene Bringzeit muss dafür verkürzt werden.

IHRE AUFGABE

Berichten Sie von der Fortbildung und entwickeln Sie mit Ihrer Kollegin zusammen weitere Ideen für die Umsetzung der neuen Erkenntnisse.

SCHRITT 2

Frau Liù

DIE SITUATION

Elternbrief

Sie möchten die Eltern über den verbindlichen Morgenkreis und die neuen Bringzeiten informieren.

IHRE AUFGABE

Beschreiben Sie in einem Elternbrief kurz die Ziele Ihres Projektes und informieren Sie die Eltern über die geänderten Bringzeiten.

SCHRITT 3

Frau Liù

DIE SITUATION

Nach zwei Wochen haben Sie festgestellt, dass es einigen Eltern schwer fällt, sich an die neuen Bringzeiten zu halten. Besonders Leonor und Tiago, zwei Geschwister, die zuhause Portugiesisch sprechen, werden sehr unzuverlässig gebracht. Ihre Kollegin hat die Mutter, Frau Fernandes, zu einem Gespräch gebeten, weil Tür-und Angel-Gespräche bislang ohne Erfolg waren.

IHRE AUFGABE

Bereiten Sie mit ihrer Kollegin das Elterngespräch vor. besprechen Sie, was dafür wichtig ist.

SCHRITT 4

Frau Liù

DIE SITUATION

Konfliktgespräch

Ihre Kollegin spricht mit der Mutter von Leonor und Tiago, Frau Fernandes.

IHRE AUFGABE

Beobachten Sie das Gespräch.

SCHRITT 5

Frau Liù

DIE SITUATION

Teamtreffen

Sie sprechen mit ihrer Kollegin über das Elterngespräch mit Frau Fernandes.

IHRE AUFGABE

Geben Sie kollegiales Feedback.

SCHRITT 1

Frau Rossi

DIE SITUATION

Teamsitzung

Sie haben festgestellt, dass viele Kinder ihrer Einrichtung sprachlich gefördert werden sollten. Ihre Kollegin, Frau Liú, hat daher eine Fortbildung zu diesem Thema besucht und berichtet davon: Eine der Empfehlungen ist Literacy-Erziehung stärker in den Kita-Alltag einzubinden, wie z.B. der gemeinsame Start in den Tag mit einem Morgenkreis. Dort üben sich die Kinder in Erzählen und Zuhören. Die bisherige offene Bringzeit muss dafür verkürzt werden.

IHRE AUFGABE

Entwickeln Sie mit Ihrer Kollegin zusammen weitere Ideen für die Umsetzung der neuen Erkenntnisse.

SCHRITT 1

Frau Rossi

DIE SITUATION

Elternbrief

Sie planen einen Info-Abend zu dem Thema, auf dem Sie über das Thema Sprachförderung/Literacy informieren und den Eltern auch Tipps für zuhause geben möchten.

IHRE AUFGABE

Laden Sie die Eltern in einem Elternbrief zum Info-Abend ein.

SCHRITT 3

Frau Rossi

DIE SITUATION

Nach zwei Wochen haben Sie festgestellt, dass es einigen Eltern schwer fällt, sich an die neuen Bringzeiten zu halten. Besonders Leonor und Tiago, zwei Geschwister, die zuhause Portugiesisch sprechen, werden sehr unzuverlässig gebracht. Sie haben die Mutter, Frau Fernandes, zu einem Gespräch gebeten, weil Tür-und Angel-Gespräche bislang ohne Erfolg waren.

IHRE AUFGABE

Bereiten Sie mit ihrer Kollegin das Elterngespräch vor. besprechen Sie, was dafür wichtig ist.

SCHRITT 4

Frau Rossi

DIE SITUATION

Konfliktgespräch

Führen Sie ein Gespräch mit Frau Fernandes darüber, dass es wichtig ist, die Kinder morgens pünktlich zu bringen.

IHRE AUFGABE

Versuchen Sie die Mutter für das Projekt zu gewinnen. Sie denken, dass besonders ihre Kinder Tiago und Leonor von dem Projekt profitieren.

SCHRITT 5

Frau Rossi

DIE SITUATION

Teamtreffen

IHRE AUFGABE

Sie bekommen kollegiales Feedback von Ihrer Kollegin nach dem Elterngespräch.

DIE SITUATION:

Ihre Kinder Leonor (2) und Tiago (4) besuchen die Kita Sonnenschein. Zuhause sprechen Sie mit den Kindern Portugiesisch. Vor zwei Wochen wurden dort die Bringzeiten geändert. Die Kinder müssen nun immer spätestens um 9:00 in der Kita sein. Sie schaffen es oft nicht die Kinder pünktlich zu bringen und verstehen auch nicht, warum das ein Problem ist. Die Erzieherin Frau Rossi hat Sie nun zu einem Gespräch gebeten.

IHRE AUFGABE:

Mit der Einschränkung der Bringzeit sind Sie nicht einverstanden. Sie sind der Meinung, dass die anderen ja schon mal beginnen können und ihre Kinder sich dann, wenn sie kommen dazu setzen könnten. Es seien schließlich noch Kinder.

Außerdem wünschen Sie sich von Seiten der Kita mehr Unterstützung. Ihr Mann ist oft nicht da, weil er viel arbeitet und dann sind sie mit den Kindern alleine. Sie arbeiten auch selbst halbtags.



Eltern-Info



Eltern-Info